



Initiative Nie Wieder!

Cestarostraße 2, D-69469 Weinheim
Telefon: 06201/2909929 Fax: 06201/2909928
E-Mail: info@babycaust.de

- Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf. -

An die
Ärztegemeinschaft „AGIL“ in Lindau e.V.
z.Hd. dem Vorstand

1. Dr. Hans-Joachim Krahl
2. Dr. Carl-Joachim Mellinghoff
3. Dr. Christian Prem
4. Dr. Gudrun Schulze
5. Dr. Rainer Wölfle

Ludwig-Kick-Str. 3
88131 Lindau am Bodensee

7. März 2016

Bitte angeben: KZ 218/Anfrage
- 71 Jahre nach Auschwitz

übermittelt per Fax:

Grüß Gott!

Sie sind im Vorstand bzw. Mitglied des Vereins „AGIL“ e.V.

Der Verein wurde am 3.5.2004 in Lindau u.a. mit dem Ziel der „unmittelbaren Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege nach den Grundsätzen der Humanität“ gegründet.

An sich eine gute Sache, wenn sich Ärzte in einer Stadt um das gesundheitliche Wohl und deren Verbesserung einsetzen.

Nun stellen wir fest, daß Sie auch den Mediziner Benedikt-Johannes Hostenkamp in Ihren „Zusammenschluß“ aufgenommen haben und für ihn werben.

Benedikt-Johannes Hostenkamp hat sich auf die Tötung noch nicht geborener Kinder spezialisiert. Deren Tötung führt er nicht nur in Lindau, sondern auch in Bregenz durch.

Sehen Sie bzw. sieht Ihr Verein „AGIL“ e.V., der womöglich auch eine gemeinnützige Anerkennung seitens des Finanzamtes erhalten hat, die Tötung noch nicht geborener Kinder mit den Vereinszielen (Gesundheitspflege nach den Grundsätzen der Humanität) vereinbar?

Danke für eine baldige Antwort.

Initiative Nie Wieder!

- Klaus Günter Annen -

PS: Bitte beachten Sie, daß Ihre Antwort nach dem 1.4.2016 nicht mehr bei einer Veröffentlichung im Internet berücksichtigt werden kann.